



**Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft**  
**Jahrgangstufe 6**



Inhaltsfeld	Schwerpunkte	Kompetenzen
<b>Chancen und Probleme der Globalisierung</b>	Lebensbedingungen von Menschen in Entwicklungsländern, z.B. Kinder in Afrika und Südamerika	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <p>SuS beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von Kinder in der 3. Welt</p>
<b>Identität und Lebensgestaltung in der modernen Gesellschaft</b>	Beziehungen zwischen Politik und Lebenswelt: Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen in Familie, Schule und Stadt	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <p>SuS beschreiben kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen bzw. Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen (z.B. Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Migranten, alten Menschen, behinderten Menschen oder Familien)</p>
<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz</li> <li>• Grundbedürfnisse des Menschen (Bedürfnishierarchie)</li> <li>• junge Menschen in der Konsumgesellschaft / Konsumentensouveränität und Verkaufsstrategien</li> <li>• Geldgeschäfte als Tauschgeschäfte</li> </ul>	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel,</li> <li>• beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten,</li> <li>• benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher</li> </ul>
<b>Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</b>	Nachhaltigkeit gesellschaftlichen Handelns sowie ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln, wie z.B. Umgang mit Müll, Wasser u.a.	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <p>SUS stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar</p>
<b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>	Formen politischer Beteiligung, Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <p>SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure und Prozesse)</li> </ul>



		<ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschen- / Minderheitenrechten anhand konkreter Beispiele.</li></ul>
<b>Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b>	Medien als Informations- und Kommunikationsmittel	<b>Sachkompetenz</b> SUS benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher am Beispiel Fernsehkonsument und Werbefernsehen

**Methodenkompetenz:**

- beschreiben eingeführte Fachbegriffe aller Kompetenzbereiche und wenden diese kontextbezogen an,
- arbeiten produktiv in Gruppen, nehmen Gruppenprozesse wahr und gestalten diese aktiv mit,
- planen ein kleines, deutlich umgrenztes Interview/eine Befragung - auch mithilfe der neuen Medien - führen dieses durch und werten es aus,
- erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener alter und neuer Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Sachverhalte,
- stellen ausgewählte Sachverhalte korrekt und verständlich mithilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

**Urteilskompetenz:**

- nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen,
- vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab,
- formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine angemessene und stimmige Begründung,
- verdeutlichen an Fällen bzw. Beispielen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils.

**Handlungskompetenz:**

- treffen exemplarisch eigene (politische, ökonomische) Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich,
- erstellen exemplarisch in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakat, Flyer, computergestützte Präsentation) zu konkreten, anschaulich aufbereiteten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese argumentativ ein,



## Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft Jahrgangstufe 6

---



- gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d.h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung und praktizieren Formen der Konfliktmediation,
- nehmen eigene und fremde Interessen wahr, respektieren diese, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien der Organisation und Durchsetzung
- von Interessen und Positionen im Rahmen demokratischer Regelungen innerhalb der Schule und des persönlichen Umfeldes bei konkreten Anlässen an.

### **Methoden:**

- Erstellen eines Fragebogens und dessen Auswertung (Taschengeld)
- Umgang mit Statistiken (Fernsehen)
- Beobachten und Beschreiben
- kriteriengeleitetes Vergleichen
- Dokumentieren von Ergebnissen in Form von Texten, Wandzeitung, Folien und Tischvorlagen
- Projektarbeit Umweltschutz, 3. Welt



Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft  
Jahrgangstufe 7



Inhaltsfeld	Schwerpunkte	Kompetenzen
<b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>	Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar
<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Markt und Marktprozesse</li><li>• Funktionen des Geldes</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes
<b>Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Quantitatives versus qualitatives Wachstum, das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens</li><li>• Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS <ul style="list-style-type: none"><li>• unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung</li><li>• beschreiben die Risiken neuer Technologien für die Bereiche Wirtschaft und Gesellschaft am Beispiel des umweltgerechten Konsumierens</li></ul>
<b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern Möglichkeiten, Probleme und Maßnahmen der Integrationspolitik in Deutschland</li><li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen der Fremdenfeindlichkeit</li></ul>
<b>Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung von Formen und Möglichkeiten der Kommunikation sowie Information in Politik und Gesellschaft</li><li>• politische und soziale Auswirkungen neuer Medien, globale Vernetzung und die Rolle der Medien</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft



### **Methodenkompetenz:**

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll,
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,
- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch,
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.

### **Urteilskompetenz:**

- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar,
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte
- prüfen, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

### **Handlungskompetenz:**

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),



## Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft Jahrgangstufe 7

---



- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbrief, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/
- Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein, werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.

### **Methoden:**

- Internetrecherche
- Innovative Präsentationstechniken
- Arbeitsorganisation in Gruppen
- Strukturierung eines zeitlich umfangreicheren Gruppenvortrages
- Präsentationstechniken
- Argumentations- und Kommunikationstechniken bei kontroversen Streitgesprächen



Inhaltsfeld	Schwerpunkte	Kompetenzen
<b>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</li><li>• Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li><li>• Grundlagen des Rechtsstaats sowie Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System,</li><li>• beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung</li><li>• erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit</li></ul>
<b>Grundlagen des Wirtschaftens</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin bzw. des Unternehmers in der Marktwirtschaft</li><li>• Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</li><li>• Wettbewerb und Konzentration</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Unternehmen in der Marktwirtschaft</li><li>• legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar</li><li>• analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch</li></ul>
<b>Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Berufswahl und Berufswegplanung (z.B. Ausbildung, Studium, Wege in die unternehmerische Selbstständigkeit)</li><li>• Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> SuS <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,</li><li>• erläutern die Bedeutung von Qualifikatio-</li></ul>



Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft  
Jahrgangstufe 9



		nen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt
<b>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik</li><li>• die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft</li><li>• Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar,</li><li>• analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch</li></ul>
<b>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen</li><li>• Werte und Wertewandel in der Gesellschaft</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> <b><u>FEHLT!!!!</u></b>
<b>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Europa: Entwicklungen, Erwartungen und aktuelle Probleme</li><li>• ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele</li><li>• aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</li></ul>	<b><u>Sachkompetenz</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch,</li><li>• erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen,</li><li>• erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</li></ul>





### **Methodenkompetenz:**

- definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an,
- nutzen verschiedene - auch neue - Medien zielgerichtet zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,
- präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert - ggf. auch im öffentlichen Rahmen,
- nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken - auch unter Zuhilfenahme neuer Medien - sinnvoll,
- wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten,
- handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z.B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte,
- führen grundlegende Operationen der Modellbildung - z.B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs durch,
- planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden.

### **Urteilskompetenz:**

- diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt,
- beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert,
- formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen,
- entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar,
- reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,
- reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen,
- prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte
- prüfen, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung,
- unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).

### **Handlungskompetenz:**

- vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,
- erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese - ggf. probeweise - ab (Perspektivwechsel),



## Schulinternes Curriculum, Politik / Wirtschaft Jahrgangstufe 9



- erstellen Medienprodukte (z.B. Leserbriefe, Plakate, computergestützte Präsentationen, Fotoreihen etc.) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und Problemlagen und setzen diese intentional ein,
- gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst,
- stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl/
- Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,
- sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen,
- besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben,
- setzen sich mit konkreten Aktionen und Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggf. im außerschulischen Nahbereich ein, werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen.

### Methoden:

- Internetrecherche
- Innovative Präsentationstechniken
- Arbeitsorganisation in Gruppen
- Strukturierung eines zeitlich umfangreicheren Gruppenvortrages
- Präsentationstechniken
- Argumentations- und Kommunikationstechniken bei kontroversen Streitgesprächen